



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen Polizeirevier Wittenberg

Berichtszeitraum vom 11.02. bis 12.02.2026

Kriminalitätslage:

Betrug

Durch eine sehr hohe Telefonrechnung wurde eine 36-jährige aus Gräfenhainichen auf einen Betrug aufmerksam. Bislang Unbekannte hatten im Zeitraum vom 03.01.2026 bis 17.01.2026 rechtswidrig Zugang zu einem Onlineaccount erhalten und dort unbemerkt den Schaden verursachten. Zu den konkreten Umständen ermittelt die Kriminalpolizei.

Diebstahl von Geldbörse

In einem Jessener Einkaufsmarkt entwendeten am 11.02.2026 gegen 13:45 Uhr bislang unbekannte Täter die Geldbörse einer 63-jährigen. Im Markt war sie von einer ihr unbekannten Frau angesprochen worden und hatte in diesem Moment ihren Einkaufswagen nicht im Blick. Vermutlich wurde diese Gelegenheit für den Diebstahl genutzt. Neben Bargeld befanden sich in der Geldbörse verschiedene Kunden- und Vorteilskarten.

Verkehrslage:

Kollision mit Baum

Am 11.02.2026 befuhr eine 29-jährige mit ihrem Porsche die K 2040 aus Richtung Selbitz kommend in Richtung Schleesen, als sie beim Durchfahren einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn abkam. Beim Gegenlenken verlor sie die Kontrolle das Fahrzeug, kam nach links von der Fahrbahn ab, wo der PKW mit einem Baum kollidierte. Baum und Fahrzeug wurden beschädigt, die Fahrerin leicht verletzt.

E-Scooter ohne Versicherung

Polizeibeamte kontrollierten am 11.02.2026 gegen 13:50 Uhr einen E-Scooter-Fahrer in Jessen/E., Albert-Schweitzer-Straße. Dabei wurde festgestellt, dass die geforderte Versicherung für das Fahrzeug nicht bestand. Darüber steht der 22-jährige Fahrzeugführer unter Verdacht, vor Antritt der Fahrt Betäubungsmittel konsumiert zu haben. Eine Blutprobe zur Feststellung der Betäubungsmittel wurde angeordnet und von einem Arzt entnommen. Ein Strafverfahren wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz wurde eingeleitet, ein Bußgeldverfahren wegen der Fahrt unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln.

E-Scooter mit Versicherung

In der Jessener Bahnhofstraße kontrollierten Polizeibeamte am gleichen Tag gegen 16:25 Uhr einen weiteren E-Scooter. Dieser war versichert, allerdings steht auch in diesem Fall der Fahrzeugführer, ein 38-jähriger Jessener, unter dem Verdacht, vor Fahrtantritt Betäubungsmittel konsumiert zu haben. Auch hier wurde eine Blutprobe angeordnet, von einem Arzt

entnommen und ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

Sonstiges:

Anruf durch Polizeinotruf

Ein 90-jähriger aus einem Jessener Ortsteil erkundigte sich bei der Polizei, ob der Polizeinotruf versucht habe, bei ihm anzurufen. Polizeibeamte wurden entsandt, um dies zu prüfen. Am Telefon des älteren Herrn konnte nicht mehr schlüssig nachvollzogen werden, wann welche Anrufe eingegangen sind. Gleichwohl ist festzustellen, dass er richtig gehandelt und im Zweifel die örtliche Polizei zur Unterstützung gerufen hat.

Berufsorientierung

Das Polizeirevier Wittenberg stellt sich heute beim 15. Tag der Berufe in Jessen/E. den Fragen der Schülerinnen und Schüler. In der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr informieren die Regionalbereichsbeamten sowie eine Studentin der Fachhochschule zu Ausbildung und Studium bei der Polizei.

Impressum: Polizeirevier Wittenberg Pressestelle Juristenstraße 13a 06886 Lutherstadt Wittenberg Tel: (03491) 469 0 Fax: (03491) 469 210 Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de